

Wir Bürger haben die Wahl:

Geben wir Mettmann auf?

Oder investieren wir in
unsere Zukunft?

Die Innenstadt Mettmanns muss zur Belebung neue Impulse erhalten.

Statt weiterer Verfall und reine Kommerzialisierung müssen im Stadtzentrum wieder allgemein zugängliche **Kultur- und Begegnungsräume** geschaffen werden, die eine Nutzung für alle Bürger möglich machen.

Die **Overhoffschen Höfe** sind ein innovatives, städtebauliches Konzept im Herzen Mettmanns. Gemeinsam genutzte Stadt- und Lebensräume sollen erlebbar gemacht werden.

Durch die Realisierung der **Overhoffschen Höfe** würde Mettmanns Innenstadt eine **neue Aufenthaltsqualität** und einen wichtigen Anziehungspunkt für Besucher gewinnen.

Das Projekt hat Modellcharakter für die gesamte Alt- und Oberstadt, die ebenfalls der Zeitentwicklung angepasst werden müssen. Weiterhin wäre modellhaft, dass sich Bürger der Stadt für dieses Projekt auch mit finanziellen Mitteln beteiligen.

Wir suchen als gemeinnützige Einrichtung

- **Förderer** für die Unterstützung des Projekts.
- **Investoren**, die an einem zukunftsorientierten, nachhaltigen Projekt interessiert sind.

**Helfen Sie mit, dass das Projekt gelingt.
Für unser aller Nutzen!**



Kulturwerkstatt
Kommunikation
Verweilen
Gastronomie
Neuer **LebensRaum** Kreativ
Wohnen für die Innenstadt
Ruheoase Ökologisch Kunsthandwerk
Nachhaltig Arbeiten



Hinter der Anregungskraft, der Vielfalt und der Einzigartigkeit des Projekts steht eine sozial-kulturelle Nutzungsmischung.

Die 4 „K“ sollen Einzug halten:

- **Kunsthandwerk**
- **Kultur**
- **Kommunikation**
- **Kommerz**

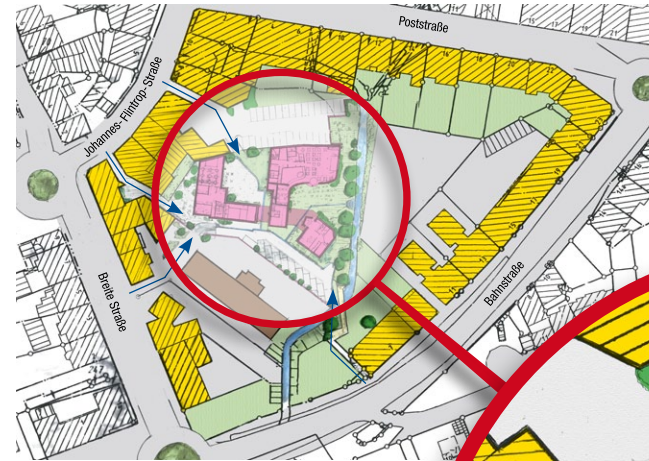
als Verbund „Arbeiten und Wohnen“, „Verweilen und Genießen“.

Kleinteilige Läden, heilberufliche Praxen, Ateliers für kreatives Handwerk, ein Bürgersaal / Theater- und Veranstaltungsraum, ein Kleinkunstcafé und soziale Einrichtungen unterstreichen die Vielfältigkeit der möglichen Nutzung.

Aufenthalt und zentrales Wohnen in einem einzigartigem Projekt – mit unaufdringlicher Lebendigkeit und nächtlicher Ruhe.

Statt Verfall:
Bewahren und Erneuern.

Für eine neue Mettmanner Aufenthaltsqualität.



Geplant ist eine Re-Urbanisierung des verwahrlosten ca. 3.000 qm großen Innenhofbereichs zwischen Breitestr., Johannes-Flintrop-Str., Poststr. und Bahnstr.

Die Hinterhöfe sind durch mehrere Hausdurchfahrten zugänglich. Es sollen Innen- und Außenräume der Begegnung entstehen.



Das bereits realisierte BrickHouse ergänzt sich baulich und inhaltlich hervorragend. Eine Anbindung an die Poststraße bietet sich an.

Die alte Sheddachhalle (A) aus alten Industrietagen könnte als Kultur-Werkstatt ausgebaut werden – mit einem Veranstaltungsraum für vielfältige Nutzungen.

Auf dem Areal stehen Häuser aus verschiedenen Epochen. Das Gebäude der alten kath. Knabenschule (B) von 1822 soll restauriert werden.

In den zu sanierenden Gebäuden und in den Neubauten werden modernste Energietechnik und ökologisches Bauen von besonderer Bedeutung sein. Zudem ist die Einrichtung einer Naturheilpraxis/ Sanitärstation (C) geplant.

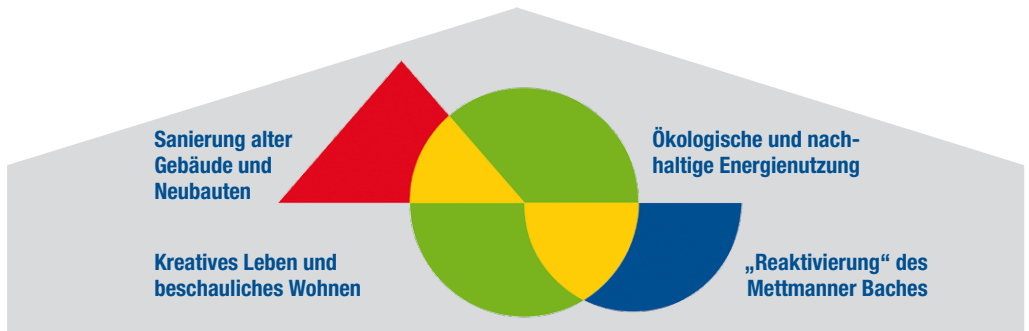
Der Mettmanner Bach wird der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Hier soll ein beschauliches Gartencafé (D) zum Verweilen einladen. Auf dem Gelände sind Wasserläufe nach „Freiburger Modell“ geplant. Eine kleine Holzbrücke (E) über den Mettmanner Bach könnte den Zuweg von der Bahnstraße und zum Regiobahnhof eröffnen.

Der alte Baumbestand und die Ruhe in den Höfen sollen wichtige Elemente bleiben.

Engagement von Bürgern für Bürger:

Helfen Sie mit!

Wir brauchen Ihre Unterstützung.



Sanierung alter
Gebäude und
Neubauten

Ökologische und nach-
haltige Energienutzung

Kreatives Leben und
beschauliches Wohnen

„Reaktivierung“ des
Mettmanner Baches

Gastronomie
Kleinkunstcafé
Bürgersaal
Theater
Konzerte
Veranstaltungen
Ausstellungen
Lesungen

Kulturwerkstatt
Kulissenbau
Ateliers
Projektarbeiten
mit Kindern und
Jugendlichen
Probenräume
Kurse

Kleinteilige Läden
Kunsth Handwerk
Instrumentenbau
Manufakturen
Naturheilpraxis
Sanitärstation
Physiotherapie

Wohnen
in der Innenstadt
alters- und
behindertengerecht
Kommunikation
Gemeinschaft
Betreuung
Verweilen am
Mettmanner Bach

www.Overhoffsche-Höfe.de

Die **Overhoffschen Höfe** sind eine Initiative des Mettmanner Bürgerforums e.V.
Helfen Sie mit, wieder ein Stück Atmosphäre in Mettmanns Innenstadt zu bringen.

Durch Interesse, durch eine Spende, durch Engagement. Es kommt letztendlich Ihnen selbst zugute.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen?

Ansprechpartner: Dr. Peter Feyen · Manuel Reig · Friedhelm Kückels · Thomas Dinkelmann · Ingo Grenzstein

Kontakt: **Tel.: 021 04 / 17 03 08**

**Mettmanner
Bürgerforum e.V.**

Werden Sie Fördermitglied:

www.mettmanner-buergerforum.de